

Karl Hoch GmbH, Denzlingen

Gefragter Partner von Maschinenbau und Automobilindustrie

Seit der 3. Generation dreht sich bei dem Familienunternehmen aus Denzlingen alles um **Präzision**. Traditionell in der **Zerspanung von Metallen zu Hause**, widmet sich HOCH heute als **Systemlieferant anspruchsvollen Aufgaben in den Bereichen Werkzeugmaschinenbau und Automobilindustrie**.

Als Zentrum für Bearbeitung ist HOCH in den Bereichen Serienteile, Präzisionskomponenten, Baugruppen und Motoreninstandsetzung tätig. Die Stärken des Unternehmens liegen in der Bearbeitung von schwer zerspanbaren Werkstoffen sowie in der Fertigung großer Dreh-, Fräs- und Schleifteile. Als strategischer Partner von namhaften Maschinenbauunternehmen und Automobilherstellern fertigt HOCH Präzisionsteile und -baugruppen zum Teil aus hoch legierten Edelmetallen. Mit einer Belegschaft von 48 Mitarbeitern werden auf modernsten CNC-Bearbeitungszentren Komponenten mit höchsten Qualitätsansprüchen produziert.



HOCH innovativ

Vom Spezialisten für Zerspanung und Instandsetzung von Motoren und Maschinen hat sich das Denzlinger Familienunternehmen zu einem gefragten Zulieferer für Werkzeugmaschinenbau und Automobilindustrie entwickelt. Als Systemlieferant und Partner für die Fertigung von Maschinenkomponenten ist HOCH für die Zukunft gut gerüstet.

www.karl-hoch.de

22. - 24. Januar 2009
Stand O 102
ie Innovation erleben
Die Industriemesse



HOCH

Kompetenz hoch 3

Als Systemlieferant wird der komplette Service von der Fertigungsplanung über die Rohmaterialbeschaffung, die externen Bearbeitungsschritte bis hin zur kompletten Baugruppe übernommen. Die Auftraggeber verfügen mit HOCH über einen flexiblen Fertigungspartner und können sich somit auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, ohne sich mit Investitionen und Auslastungsschwankungen in der Fertigung befassen zu müssen. Durch ein gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitäts-Managementsystem wird bei HOCH eine konstant hohe Fertigungsqualität gewährleistet. Die Fa. Karl Hoch GmbH in Denzlingen wird das Wachstum der letzten Jahre in Zukunft weiter vorantreiben. Hierzu fließt ein großer Umsatzanteil in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die Anschaffung neuer, moderner Bearbeitungszentren und Maschinen. Um das Traditionsunternehmen den Erfordernissen des Marktes anzupassen, wird bei HOCH ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess realisiert.